

Geschichten für die beste Frau der Welt

Seit 1922/23 wird am zweiten Sonntag im Mai der Muttertag begangen. In diesem Jahr ist es am 13.05.2018 soweit, dann bekommen Mütter, einer der wichtigsten Menschen im Leben von Kindern, zahlreiche Geschenke als Dankeschön, dass sie immer für einen da sind. Aber statt der üblichen Blumen, Pralinen oder Parfums darf es ruhig auch mal ein gutes Buch sein, in dem Dora Heldt immer wieder gerne "für Mutti" putzt, Katharina Münk Mutters 90. Geburtstag feiert, als gäbe es keinen Morgen, Daniel Glattauer peinliche Anrufe von der Mama in der U-Bahn erhält, Erich Kästner am liebsten mit der Mutter vereist, Wladimir Kaminer seiner Mutter ein eigenes Buch widmet, Ulrike Herwig Mama einfach mal in den Urlaub fahren lässt und, und, und.

"Mutterherz" ist eine unterhaltsame Geschichtensammlung und ein attraktives Geschenkbuch, um Müttern eine amüsante (Lese-)Freude zu machen, um zu zeigen, dass man an sie denkt - oder um ganz einfach mal "Danke" zu sagen. Hier drin findet man heitere, nachdenkliche und originelle Erzählungen rund um "die beste Frau der Welt". Herausgeberin Karoline Adler hat in diesem Werk die Crème de la Crème der Autoren von dtv und anderer (deutscher) Verlage vereint. Insgesamt 24 bekannte Schriftsteller, darunter: Rafik Schami, Angelika Jodl, Frank Goldammer, Milena Moser, Gioconda Belli, Arno Geiger oder Heinrich Böll, geben sich hier ein fröhliches Stelldichein. Solch eine Anthologie bringt nicht nur Mütter zum Strahlen.

Nach nur wenigen Sätzen von "Mutterherz" wird einem vor lauter Lesebegeisterung und noch mehr -glück ganz schwindelig. Karoline Adler gelingt Literatur, die für ein paar Stunden garantiert jede Laus von der Leber vertreibt. Und außerdem Schluss macht mit irgendwelcher Langeweile. Von solch herrlicher Unterhaltung und vom Dauerschmunzeln bekommt man Muskelkater. Dieses Buch zaubert Müttern, aber auch allen anderen Erwachsenen ein breites Lächeln auf die Lippen. Man strahlt mit der Sonne um die Wette. Eine schönere Geschenkidee für viele Gelegenheiten findet man nur selten im Bücherregal. Es bleibt nur zu wünschen: Alles Gute zum Muttertag!

Susann Fleischer 07.05.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info